

[v. 1623]

ENTWÜRFE VON UNBEKANNTER HAND [FÜR DIE WEST- UND SÜDSEITE DER
ZUM ST. KONRADSHOF IN ZUG GEHÖRENDE ST. KONRADS-
KAPELLE, AUSGEFÜHRT IM AUFTRAGE VON KONRAD III.
ZURLAUBEN]

s. die Abb. bei Grünenfelder/Kapelle St. Konrad 58f.

AH 89, 233-234

[1627] Januar 11.

A

SCHREIBEN VON FRANZ REDING, [VON SCHWYZ], AN ALT AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT], [GARDE]HPTM.
KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

*"Dem Herrn sien min ringfüge geneigte dienst und gruos, Nebet erwün-
schung eines zuo seell und leib glükhselligen gedeillichen nüwen Jars.
Dis dan min ringes schreiben belangende, damit ich den Herrn Vedteren
Mollistiere, bin ich von meiner Frauw Mütterli [Barbara Büeler] ermant
den Herrn aller fründtlichisten ze ersuochen und biten, das ihr der
Herr Vedter den alten gefallnen Zins sampt dem Brieff so dem Herrn üb-
berschikht worden, by Zeiger dis welle zuokommen lassen, dan wo sy es
nit von nötten habe welte sy den Herrn nochmallen darum bemüen".*

"uffß disen brießß geben denn Zins wegen des Hoffßß den 12. Jenner 1627"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Konrad III. Zurlauben.
AH 89, 235

1655 Februar [12./]2., Zürich

A

SCHREIBEN VON [ALT LANDVOGT DER FREIEN AEMTER UND DERZEITIGEM
RAT VON ZÜRICH, HANS KONRAD] WERDMÜLLER, AN DEN LAND-
SCHREIBER DER FREIEN AEMTER, MAJOR BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Mein ... Herr hat durch widerbringerin den Marchs brief besiglet ze-